

SilverCrest Mines Inc. gibt Fördermenge für das 3. Quartal bekannt: 151.368 oz Silber & 7.184 oz Gold

16.10.2012 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, B.C. 16. Oktober 2012 - [SilverCrest Mines Inc.](#) (das "Unternehmen") freut sich, die Fördermengen aus dem unternehmenseigenen Abbaubetrieb Santa Elena im mexikanischen Bundesstaat Sonora für das 3. Quartal 2012 bekannt zu geben.

Wichtige Produktionszahlen für das 3. Quartal

- Silberproduktion (Unzen): 151.368; Steigerung um 42 % gegenüber 3. Quartal 2011
- Goldproduktion (Unzen): 7.184; Steigerung um 18 % gegenüber 3. Quartal 2011
- Gebrochenes Erz (Tonnen): 265.598; Steigerung um 10 % gegenüber 3. Quartal 2011
- Aufgebrachtes Silber (Unzen): 413.426; Steigerung um 5 % gegenüber 3. Quartal 2011
- Aufgebrachtes Gold (Unzen): 11.681; Steigerung um 35 % gegenüber 3. Quartal 2011

President J. Scott Drever nahm zum 3. Quartal 2012 wie folgt Stellung: "Aus dem Abbaubetrieb Santa Elena werden konsequent Silber- und Golderze gefördert. Wir möchten unserem Betriebsteam in Mexiko gratulieren, dass es mit einer Produktionsmenge von 151.368 Unzen Silber im Quartal einen absoluten Rekord erzielt hat. Auf Basis unserer bisherigen Förderquoten steigern wir derzeit unser Produktionsziel von 435.000 Unzen auf 535.000 Unzen pro Jahr. Bei Gold können wir unser Produktionsziel auf dem Niveau von 33.500 Unzen halten. Wir erwarten auch im vierten Quartal ein starkes Betriebsergebnis. In Verbindung mit unserer überzeugenden operativen Ergebnismarge sollten wir damit unsere Finanzperformance insgesamt steigern können."

Zur Ansicht der vollständigen Pressemitteilung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_161012_German.pdf

Der Betrieb Santa Elena erzielte im 3. Quartal Rekordzahlen, die Silberproduktion konnte im Vergleich zum Vergleichsquartal 2011 um 42 % auf 151.368 Unzen gesteigert werden. Diese Steigerung der Silberproduktion gegenüber den Zielvorgaben ist auf einen höheren Gewinnungsgrad zurückzuführen. Die Goldproduktion lag mit 7.184 Unzen 18 % unter dem Vergleichsquartal 2011, da die geförderten Mengen einen geringeren Erzgehalt aufwiesen. Dies entspricht auch den aktuellen Prognosen laut Abbauplan. Es ist zu erwarten, dass sich die Menge der zur Laugung aufgebrachten Goldunzen im Laufe des 4. Quartals erhöhen wird, wenn Grubenbereiche mit höheren Mineralisierungsgraden erschlossen werden. Die Fördermengen und Erzgehalte aus der obertägigen Förderung korrelieren nach wie vor mit den geologischen Blockmodellen und dem obertägigen Abbauplan. Die Leistungszahlen des Brechers sind nach wie vor sehr gut, die Durchsatzrate lag mit durchschnittlich 2.887 Tagedonnen 10 % über dem Vergleichsquartal 2011.

Wichtige Eckdaten für das 3. Quartal aus Santa Elena

- Die Errichtung der Laugungsplattform für die 2. Phase wurde zeitgerecht und wie budgetiert abgeschlossen. Auf dieser neuen Plattform wird Material aus den Bereichen mit höhergradiger Mineralisierung aufgebracht, sodass praktisch sofort eine Rendite aus der Metallgewinnung erzielt werden kann. Damit ist auch eine Aussortierung des hochgradigen Erzes möglich, das als erstes verarbeitet wird, sobald die traditionelle Verarbeitungsanlage in Betrieb geht.
- Der Expansionsplan wurde während des Quartals erweitert. Der Explorationsstollen wurde auf 740 Meter vorgetrieben und alle erforderlichen Installationen (Abfördernischen, Auffangbehälter, Belüftung) fertiggestellt. Die technische Detailplanung wird fortgesetzt und Komponenten der Verarbeitungsanlage mit langen Lieferzeiten werden bestellt.

- Mit drei Bohrern wurden die Explorations- und Erschließungsarbeiten fortgesetzt. Ziel dieser Bohrungen war es, die vorhandenen In-Pit-Reserven zu bestätigen, die unterirdischen Reserven abzugrenzen, geotechnische Arbeiten durchzuführen und die Erweiterung des Erzkörpers Santa Elena in der Tiefe zu erkunden.

Im Zuge einer im Jahr 2007 zwischen dem Unternehmen und dem staatlichen Betrieb Bienes Comunes de Banamichi in Sonora ("BC") unterzeichneten Grundzugangs- und Beschäftigungsvereinbarung konnte das Unternehmen die Zugangsrechte für 20 Jahre zu einer 841 Hektar großen Liegenschaft erwerben, die im Besitz des BC ist. Hier befinden sich auch die Abbaubetriebe des Unternehmens. Im 3. Quartal 2012 war eine Gruppe von dissidenten Mitgliedern des BC in illegale Aktivitäten verwickelt, was dazu führte, dass einigen Mitarbeitern und Vertragspartnern des Unternehmens drei Tage lang nur mehr beschränkt Zutritt zum Abbaubetrieb gewährt wurde. Es wurde die Bezahlung einer höheren Jahrespacht gefordert. Die Regierungsbehörden reagierten rasch, entfernten die Dissidenten und ermöglichten dem Unternehmen wieder den rechtmäßigen Zugang zum Abbaubetrieb. Durch die vorübergehende Zugangsbeschränkung entstanden bei einigen Mitarbeitern und Vertragspartnern vor Ort hohe Kosten durch Arbeitszeitverluste. Obwohl die Bedingungen der mit dem BC geschlossenen Grundzugangsvereinbarung rechtlich verbindlich sind, hat sich das Unternehmen bereit erklärt, Gesprächen mit den BC-Dissidenten zu führen, um das gute Einvernehmen mit der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX VENTURE : SVL) (NYSE MKT : SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Firmensitz in Vancouver, BC. Das Vorzeigeprojekt von SilverCrest ist der unternehmenseigene Abbaubetrieb Santa Elena. Er befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au) geschätzt. SilverCrest geht davon aus, dass während der Phase des obertägigen Abbaubetriebs (6,5 Jahre) bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen aus der Mine Santa Elena insgesamt ca. 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gefördert werden können. Derzeit wird ein Plan für ein Erweiterungsprogramm über drei Jahre entwickelt, mit dem die Metallproduktion in der Mine Santa Elena verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationsprogramme zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango schreiten rasch voran.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den

aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

"J. Scott Drever"

J. Scott Drever, President SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
Tel: 1-866-691-1730 (gebührenfrei)
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
570 Granville Street, Suite 501
Vancouver, British Columbia V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39846--SilverCrest-Mines-Inc.-gibt-Foerdermenge-fuer-das-3.-Quartal-bekannt--151.368-oz-Silber-und-7.184-oz-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).